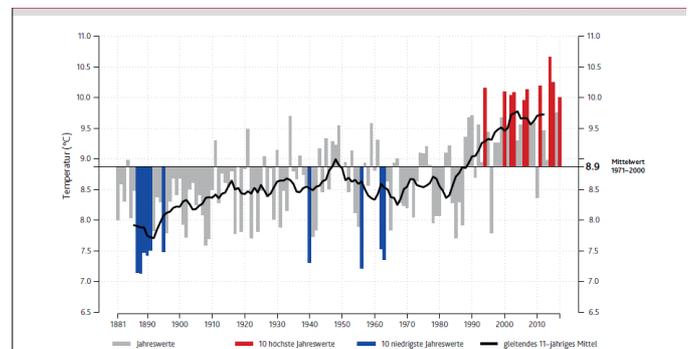




## Waldzustandsbericht 2018 - drastische Auswirkungen des Hitzesommers

Der alljährlich im Herbst veröffentlichte [Waldzustandsbericht](#) informiert über die aktuelle Situation der rheinland-pfälzischen Waldökosysteme und die Entwicklung der Waldschäden – und das seit 1984. Er enthält die Ergebnisse der landesweiten Waldzustandserhebung, Informationen zur Entwicklung der Luftschadstoffe in Rheinland-Pfalz und zu den Ursache-Wirkungszusammenhängen im Waldschadensgeschehen. Dargestellt werden Maßnahmen zur Verbesserung der Luftschadstoffbelastung und zur Stabilisierung der Waldökosysteme. Verantwortlich für die Erhebung ist hierzulande die [Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft](#) (FAWF) in Trippstadt. Der Bericht taugte schon lange nicht mehr als Titelstory und wird auch sonst in der Öffentlichkeit fast nur noch als jährlich wiederkehrendes Ritual wahrgenommen. Doch 2018 war es anders; die wissenschaftlich erhobenen Daten ließen aufschrecken: In der Gesamtheit hat der Anteil an Bäumen mit deutlichen Schäden von 24% auf 37% geradezu sprunghaft zugenommen. Der menschengemachte

[Klimawandel entfaltet seine spürbaren Wirkungen](#) auf unsere natürlichen Lebensgrundlagen. Insbesondere der Hitzesommer zeigte (wieder) Daten im Bereich der Allzeit-Spitzenwerte. Die Kombination von Niederschlagsdefiziten über 40 % und Durchschnittstemperaturen von deutlich mehr als 3 °C über dem langjährigen Mittel setzte die Waldökosysteme unter hohen Stress.



Zeitreihe der Jahresmitteltemperaturen in Rheinland-Pfalz für den Zeitraum 1881 bis 2017 (Quelle: Deutscher Wetterdienst)

## Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Die mit jeweils fünf Personen interdisziplinär besetzten Jurys haben nach einer Begutachtung vor Ort die diesjährigen [Sieger im Landeswettbewerb](#) in der Haupt- (erstmalig im Landesentscheid) und Sonderklasse (mehrmalige erfolgreiche Teilnehmer) ermittelt. Für die Bewertung waren folgende Bereiche relevant: „Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen“, „Bürger-schaftliches Engagement, soziale und kulturelle Aktivitäten“, „Baugestaltung und –entwicklung“ sowie „Grü- ngestaltung/Das Dorf in der Landschaft“. In der Hauptklasse findet man die pfälzischen Gemeinden Bobenthal und Reipoltskirchen (Gold) sowie Haschbach (Silber). Großsteinhausen, Rockenhausen-Marithal (Gold), Dreisen, Relsberg (Silber) und Morschheim (Bronze) haben sich in der Sonderklasse platziert. Die Gemeinde Rumbach (Gold in der Hauptklasse 2017) wird als eine von vier Gemeinden das Land Rheinland-Pfalz beim [Bundesentscheid 2019 des BMEL](#) in Berlin vertreten.

## Forstleute testen E-Autos für den Wald

Als bundesweit erster staatlicher Forstbetrieb hat Landesforsten Rheinland-Pfalz in mehreren Dienststellen E-Fahrzeuge für den Einsatz im Wald erprobt. Das Forstamt Hinterweidenthal im Biosphärenreservat war bei dem Test dabei. Der Fahrzeughersteller [StreetScooter](#), eine Tochterfirma der Deutschen Post DHL Group, stand dabei als Kooperationspartner zur Verfügung. In einem Zeitraum von bis zu zwei Wochen nutzten Forstleute die StreetScooter im Arbeitsalltag. Ihre Erfahrungen haben sie in einem Testbogen festgehalten. Um im Forstbetrieb bestehen zu können, brauchen E-Autos eine Spezialausstattung. Bislang gibt es keine solchen E-Autos auf dem Markt. Durch die [Initiative der Rheinland-Pfälzer](#) könnte sich dies bundesweit aber bald ändern. Andere Länder signalisieren Interesse. Für Landesforsten sind elektrische Antriebe aber keine ganz neue Technik. In einigen Forstämtern sind Forstleute mit E-Bikes unterwegs und auch elektrisch betriebene Motorsägen sind bereits im Einsatz.

## Energie-Forum

- [Weltweiter CO<sub>2</sub>-Ausstoß steigt ungebremst](#). Treibhausgas-Emissionen um 2,7% höher als im Vorjahr.
- [EcoTopTen](#)-Empfehlungen für [Geschirrspüler](#), [Waschmaschinen](#), [Wäschetrockner](#) und [Kühlgeräte](#).
- [Heiztipps für den Winter](#). Mit geringen Kosten komfortabel durch die kalte Jahreszeit kommen.
- Erneuerbare Energien werden immer günstiger. [EEG-Umlage sinkt](#) 2019 auf den Wert 6,405 Ct/kWh.
- [Erneuerbare decken 38%](#) des Stromverbrauchs in Deutschland. Windkraft und Solarenergie führen.
- Welchen Wagen in Zeiten von Fahrverboten kaufen? [VCD Auto-Umweltliste 2018/19](#) gibt 61 Auto-Tipps.
- Nationale Plattform Elektromobilität (NPE) legt [Fortschrittsbericht zur E-Mobilität](#) in Deutschland vor.
- [Deutschlandkarte der Stromsparer](#): Rheinland-Pfälzer liegen auf Platz 2, knapp hinter Hessen.
- [Grüner Wasserstoff aus Erneuerbaren](#) entwickelt sich zur Kerntechnologie für die Energiewende.
- [Stromspeicher-Inspektion](#): HTW Berlin prüfte erstmals die Energieeffizienz von 20 Batteriespeichern.

## Netzwerk-Nachrichten

### Open-Air-Semester im Pfälzerwald gefällig?

Das Biosphärenreservat Pfälzerwald ist Einsatzorte für ein [Commerzbank-Umweltpraktikum](#). Es dauert mindestens drei Monate, es gibt ein Entgelt und die Unterkunft wird auch bezahlt. [Hier](#) bis 15. Januar 2019 bewerben.

### Neue Themen zum „Umweltschutz im Alltag“

„Öko? Logisch! Essen!“ (Oktober), „Coffee-to-go: Lieber Mehrweg statt Einweg“ (November) und „Nachhaltig Fisch essen“ (Dezember) sind die aktuellen UfA-Tipps.

### EU genehmigt Förderrichtlinie für Holzvermarktung

Zum 01.01.19 soll die Verwaltungsvorschrift zur [Neustrukturierung der Holzvermarktung](#) für waldbesitzende Kommunen in Kraft treten. Die EU hat zugestimmt, dass das Land die Kommunen finanziell unterstützt.

### Mitstreiter\*innen für WESTPFALZ-Wiki gesucht

Nichts prägt eine Region so sehr wie ihre Kulturlandschaft. Im Internet soll jetzt durch viele Engagierte eine Plattform entstehen, die besser als jede Statistik ein möglichst [breit gefächertes Bild der Westpfalz](#) zeichnet.

### Verwechselbare Bandeule erstmals im Pfälzerwald

Am 08.09.2018 konnte Dr. Oliver Rölller bei Wernersberg mit [Noctua interposita](#) einen Eulenfalter erfassen, der in Rheinland-Pfalz bisher noch nicht nachgewiesen wurde.

### Holzbau per App von der TU Kaiserslautern

Architekten-Software ermöglicht es, [Gebäudeteile aus Holzeinzelteilen](#) zusammenzusetzen.

## Zur Sache

Im polnischen Katowice traf sich dieser Tage die weltweite Staatengemeinschaft bei ihrem jährlichen Weltklimagipfel ([COP 24](#)), um in der Folge des Pariser Abkommens ein „Regelwerk“ zu verabschieden und um im Rahmen des [Talanoa Dialogs](#) darüber zu debattieren, wie die Klimaziele weltweit weiter verbessert werden können. Im Geiste der Besinnung auf die eigenen Ressourcen, Möglichkeiten und Kräfte kann im Biosphärenreservat Pfälzerwald der hohe Waldanteil (75%) einen beachtlichen Beitrag leisten. [Die für das gesamte Bundesland Rheinland-Pfalz verfügbaren Daten können dies belegen](#): Über die Photosynthese speichert jeder Kubikmeter Holz rd. 1.000 kg des Treibhausgases CO<sub>2</sub>. Im gesamten „Waldspeicher“ des Landes sind somit 3,7 Mio. Tonnen gebunden. Hinzu kommt, dass Holzgegenstände das Gas für die Dauer ihres Lebens der Atmosphäre entziehen. In ei-

nem Einfamilienhaus in Holzbauweise sind zum Beispiel rd. 40 Tonnen CO<sub>2</sub> für Jahrzehnte festgelegt. Werden Holz und Holzprodukte verbrannt, setzen sie nur so viel CO<sub>2</sub> frei, wie der Baum zuvor gespeichert hat. Ersetzt Holz fossile Energieträger (Öl, Gas), so werden zusätzlich große Mengen CO<sub>2</sub> vermieden. Wenn es gelingt, in der Herstellung und Verarbeitung aufwendige Baumaterialien wie Stahl und Beton durch nachhaltig verfügbares Holz zu ersetzen, so lässt sich die CO<sub>2</sub>-Emission auch dadurch deutlich verringern. Insgesamt beläuft sich die jährliche Klimaschutzleistung des Sektors Wald und Holz im Land auf zusammen 26 Mio. Tonnen. Dies entspricht rd. 26% der Emissionen in ganz Rheinland-Pfalz oder dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von rd. 1 Million Menschen. In den Gesamtkontext passt es, dass die „Heißzeit“ am 14. Dezember zum [Wort des Jahres 2018](#) erklärt wurde. Die GfdS will damit auf eines der gravierendsten globalen Probleme unserer Zeit, den Klimawandel, aufmerksam machen.

Ihre Redaktion

## Kurz & bündig

### Ausgezeichnet! Westpfalz in der augmented reality

Die [ZRW](#) wurde für ihren „Hightech-Bierdeckel“ mit dem [Medienpreis des Bezirksverbandes Pfalz 2018](#) gewürdigt.

### Multimedial – Biosphärenreservat Pfälzerwald

Seit 1998 bilden Pfälzerwald und Nordvogesen ein UNESCO-Biosphärenreservat - in einer [multimedia story](#) erzählt.

### Natürliche Nachtlandschaften im Pfälzerwald bewahren

BR-Träger startet mit [Sternenpark-Projekt](#) eine Initiative zum Schutz des Pfälzerwaldes vor Lichtverschmutzung.

### Start up: Recycling-Rucksack

Jungunternehmen bringt ihn im Januar auf den Markt, der erste aus [Meeres-Kunststoffabfällen hergestellte Rucksack](#).

### Trophäe für die „Eh-da-Flächen“

[Bornheim](#) mit dem „Vielfalt-Baum“ geehrt. Vereinten Nationen belobigen Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt.

### 6.178 ha Öko-Weinberge im Land (9,6 % der Rebfläche)

[Öko-Weinbau in Rheinland-Pfalz](#) macht deutschlandweit 65% der ökologisch bewirtschafteten Weinberge aus.

### Smartphones zum Wegwerfen viel zu schade

Computerhilfe hilft dabei, die in Deutschland übliche [Nutzung von Handys](#) über 18 Monate hinaus zu verlängern.

### Check: Wieviel Bio-Gemüse kommt aus Deutschland?

Knapp 60% des in unseren Supermärkten angebotenen [Bio-Gemüses](#) stammt tatsächlich aus deutschem Anbau.

### Mikroplastik in menschlichen Exkrementen

[Pilotstudie](#) von Umweltbundesamt und Medizinischer Universität Wien entdeckt erstmals Mikroplastik im Menschen.

### Wachsende Nährstoffbelastung gefährdet Wildpflanzen

BfN: [Neue Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen](#), Moose und Algen. Über 30 % der Wildpflanzen bestandsgefährdet.

### Literaturtipps

[Deutscher Nachhaltigkeitsalmanach 2018](#)

[Die Landschaften der Pfalz entdecken – Geotouren](#)

[Erster Band "Der Westwall in Rheinland-Pfalz"](#)

[Kommunale Klimapolitik](#)

[Das Verstummen der Natur](#)

Netzwerk und Haus der Nachhaltigkeit – ein Kooperationsprojekt von Landesforsten Rheinland-Pfalz mit dem Bezirksverband Pfalz gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt.



## Termine

2011 - 2020: [UN-Dekade Biologische Vielfalt](#)

04.-06.01.19: Bundesweite [Stunde der Wintervögel](#)

02.02.19: [Weltfeuchtgebietstag](#)

03.03.19: [Tag des Artenschutzes](#)

20.03.19: [Internationaler Tag des Glücks](#)

21.03.19: [Internationaler Tag des Waldes](#)

22.03.19: [Weltwassertag](#)

30.03.19: World [Earth Hour](#)

30.03.19: [Tag der Astronomie](#)

### Winteröffnungszeiten der Infozentren im Pfälzerwald

- [Biosphärenhaus](#), Fischbach/Dahn
- [Haus der Nachhaltigkeit](#), Trippstadt-Johanniskreuz
- [Pfalzmuseum für Naturkunde](#), Bad Dürkheim



## Impressum

Haus der Nachhaltigkeit

Johanniskreuz 1a

67705 Trippstadt

Tel: 06306/9210-130

[hdn@wald-rlp.de](mailto:hdn@wald-rlp.de)

[www.hdn-pfalz.de](http://www.hdn-pfalz.de)

Die Redaktion übernimmt für die Richtigkeit und den Wahrheitsgehalt der hier wiedergegebenen Informationen einschließlich externer Verlinkungen keine Gewähr.

### Partner

Biosphärenreservat  
Pfälzerwald-  
Nordvogesen



Landesforsten  
Rheinland-Pfalz